

# Aus Liebe zur Country-Musik

Deutscher Rock & Pop-Preis: Danny June Smith aus Langenselbold nominiert

**Langenselbold (rim/re).** Morgen wird zum 27. Mal der Deutsche Rock & Pop-Preis vergeben. Die Veranstaltung geht in Wiesbaden in den Rhein-Main-Hallen über die Bühne. Mit dabei ist Danny June Smith aus Langenselbold: Die junge Frau aus der Hessentagsstadt wurde in der Kategorie Country-Musik als beste deutsche Nachwuchssängerin nominiert. Auch ihr im Januar erschienenes Album „Back In The Bar“ erhielt eine Nominierung.

Präsentiert wird die Preisverleihung vom Deutschen Rock- & Pop Musikerverband, der Deutschen Popstiftung, dem Musiker Magazin und dem Musikmarkt. Schirmherren sind Professor Martin Maria Krüger, Präsident des Deutschen Musikkrates, und Dr. Helmut Georg Müller, Oberbürgermeister der Stadt Wiesbaden.

Bei der Veranstaltung handelt es sich um einen Bundesnachwuchswettbewerb für Rock & Pop-Musikgruppen und Sänger aller musikstilistischen Bereiche. Aufgerufen werden insgesamt 76 verschiedene Kategorien.

Mit der Liebe zur Country-Musik fing für Danny June Smith alles an: „Die habe ich schon als Kind entdeckt“, berichtet die Sängerin.

Sie lernte bereits in jungen Jahren das Spielen auf Blockflöte, Melodika, E-Orgel und Klavier. Die Leidenschaft für die



*Danny June Smith wurde in der Kategorie Country-Musik als beste deutsche Nachwuchssängerin nominiert. (Foto: re)*

Musik blieb ihr erhalten. Sie gründete einen Kinderchor und übernahm die musikalische Leitung.

Seit 1999 tritt sie regelmäßig als Sängerin auf. Sie steht nicht nur als Solokünstlerin auf der Bühne, sondern tritt auch mit verschiedenen Bands, im Duo oder im Trio auf

„Die Liebe zur Country-Musik

hat im Auto meines Vaters begonnen“, erzählt Danny June Smith. „Mein Vater hatte eine Kassette von ‚Wanted‘, einer Band aus dem Main-Kinzig-Kreis aus den 80er-Jahren. Ich fand diese Kassette genauso toll wie die Lieder von Johnny Cash, Dolly Parton, Tammy Wynette oder Kris Kristofferson.“ Ihre Vorbilder sind unter

anderem Buck Owens und Heather Myles. Nicht nur Coversongs gehören zu ihrem Repertoire, auch an eigenen Liedern – manche bereits im Teenageralter geschrieben – arbeitet sie. Die Lieder auf ihrem Album sind teilweise eigene Stücke, arrangiert von Gunther Köhler von der Band Steel'n'Wood.

Neben der Country-Musik singt die Langenselbolderin auch gerne Folk-Lieder. „Ich habe deshalb eine Folkband gegründet, mit der ich Stücke umsetze, die ich schon immer einmal singen wollte.“

Für die Zukunft plant Danny June Smith, eine Countryband zu gründen. „Allerdings habe ich viel zu tun und muss schauen, inwieweit ich ein solches Projekt umsetzen kann, ohne meine normalen Musikjobs zu vernachlässigen.“

Auf die Preisverleihung in Wiesbaden ist die Langenselbolderin schon sehr gespannt. „Mir ist wichtig, dabei zu sein und einige interessante Eindrücke aufnehmen zu können. Sollte ich dann bei der Verleihung auch noch gut abschneiden, wäre das natürlich klasse.“

Persönlichen Kontakt können Interessierte über die Homepage der Sängerin im Internet unter [www.danny-june-smith.de](http://www.danny-june-smith.de) aufnehmen. Sie steht für Auftritte bei Hochzeiten, Jubiläen, Messen und sonstigen Veranstaltungen zur Verfügung.